

FÜR LEHRKRÄFTE

3. – 6.
Klasse

Arbeitsmaterialien zu den Lernmodulen

ACHTUNG, DIE GEFAHREN! – SO SCHÜTZT DU DICH

- 3.1 Fiese Tricks, Lügen und Betrug im Internet
- 3.2 Viren und andere Computerkrankheiten**
- 3.3 Werbung, Influencer und Gewinnspiele
- 3.4 Cybermobbing – kein Spaß!
- 3.5 Datenschutz – das bleibt privat!





INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
Didaktische Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer	3
ARBEITSBLÄTTER	4
Einführung	4
Was sind Viren und Schadprogramme?	5
Gerät und Daten schützen	6
Hat dein Gerät einen Virus? Erste Hilfe gegen Viren und Trojaner	7
SCHLUSSWORT	8
Elternbrief	8
IMPRESSUM	9

Zum Lernmodul:
www.internet-abc.de/lm-3-2



EINLEITUNG



Übersicht und Aufbau

Das Thema „Viren und andere Computerkrankheiten“ kann anhand des interaktiven, vertonten Online-Moduls (www.internet-abc.de/lernmodule) an PC oder Tablet erarbeitet werden.

Die Arbeitsblätter wiederholen die Inhalte der Onlineübungen oder gehen darüber hinaus und ermöglichen so eine erneute Auseinandersetzung mit Fachbegriffen und Erklärungen. Die Kinder können die Arbeitsblätter parallel zur Bearbeitung des Onlinemoduls ausfüllen oder im Nachgang zur Festigung und Fortführung der Inhalte bearbeiten.



Einsatz im Unterricht



Das Lernmodul ist geeignet für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6. Innerhalb des Moduls gibt es Zusatzaufgaben (**Symbol +**) für die etwas schnelleren oder fortgeschrittenen Kinder.

Am Ende des Moduls besteht die Möglichkeit, das Erlernte auszuprobieren. Hierzu hält das Modul eine Abschlussübung („**Probier dein Wissen aus!**“ 💡) bereit. Diese Aufgabe eignet sich besonders als vertiefende Übung – auch für Zuhause. Der zeitliche Aufwand für die Bearbeitung des gesamten Moduls wird auf zwei Unterrichtsstunden geschätzt.



Lernziele & Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen, was Viren sind und was internetfähigen Geräten (Computer, Smartphone, Tablet) außerdem noch schaden kann,
- werden dafür sensibilisiert, bei E-Mail-Anhängen, Downloads und Werbung genau hinzuschauen,
- erfahren, wie man sich vor Gefahren durch Schadprogramme schützen kann,
- wissen Bescheid über erste Hilfe, falls doch ein Schadprogramm ihr Gerät befallen hat.

Projekttablauf



Vor der Beschäftigung mit den einzelnen Aufgaben erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine Einführung in das Thema, um den Lernstoff einordnen zu können. Dazu steht im Online-Modul eine vertonte Slideshow (**Kapitel 1 Einführung**) zur Verfügung. Anschließend werden die interaktiven Aufgaben des Online-Moduls bearbeitet. Ergänzend können die Arbeitsblätter eingesetzt werden.



Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

„Fülle den Lückentext mit den passenden Wörtern. Du findest die Wörter für die Lücken im Suchsel. Schau dir als Hilfe noch einmal das erste Kapitel des Lernmoduls an.“



A	A	K	C	C	U	N	V	M	Q	L	V	J
R	E	C	U	V	K	U	U	A	J	C	P	P
J	Y	V	V	E	R	H	A	L	T	E	N	S
B	C	T	F	K	Z	J	L	W	U	U	Z	J
I	I	O	U	S	H	E	X	A	P	K	V	Z
X	K	P	W	C	A	N	M	R	C	R	X	K
C	U	F	D	H	G	X	X	E	F	B	J	Z
I	P	I	Z	Ü	X	B	B	Z	K	L	Q	G
H	G	T	Y	T	R	O	J	A	N	E	R	D
W	M	W	K	Z	K	J	S	I	I	I	U	D
C	J	G	V	E	G	Z	Y	X	N	C	W	Z
Q	B	B	A	N	G	R	F	T	O	H	Y	G
L	X	A	K	B	O	F	R	X	C	T	V	A

Lösung:

V	A	T	C	X	R	F	O	B	K	A	X	L
G	A	H	O	T	R	F	G	N	V	A	B	D
Z	M	C	N	X	A	Z	G	E	A	G	I	C
D	U	I	I	S	T	K	Z	K	M	W	W	
D	R	E	N	A	J	O	R	T	A	T	G	H
G	D	L	K	Z	B	X	X	U	Z	I	P	I
Z	J	F	E	X	X	G	H	D	H	C	U	C
K	X	R	C	W	N	A	C	P	W	K	K	X
Z	A	K	P	A	H	S	U	O	I	I	I	I
J	Z	U	U	W	L	T	Z	K	F	T	B	C
S	N	E	L	T	A	H	R	E	A	A	A	A
P	P	J	A	U	U	K	U	V	C	U	E	C
J	L	V	J	M	V	N	A	C	C	U	A	A

- Viren sind sogenannte _____. Das sind alles Programme, die deinen Geräten schaden können. Manchmal werden sie auch Schadsoftware oder _____ genannt. Es gibt auch Programme, die dich ausspionieren: Sie sammeln Informationen über dich. Man nennt diese Programme _____.
- Zum Glück kannst du deinen Computer auch vor Schadprogrammen _____. Zum einen ist es wichtig, dass du stets vorsichtig bist. Mit dem richtigen _____ fängst du dir erst gar keine Viren ein. Zum anderen gibt es gute Hilfsprogramme gegen Viren. Man nennt sie _____.
- Manchmal musst du ganz genau hinschauen: Denn Schadprogramme sind nicht immer _____ zu erkennen.
- Der nächste Schritt ist dann die Behandlung deines Geräts, damit es wieder _____ wird.



Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

„Welche Beschreibung gehört zum jeweiligen Schadprogramm? Mal die Kästen in derselben Farbe aus. Manche Kästen passen auch zu allen Schadprogrammen, dann musst du sie mit allen 3 Farben ausmalen.“



Schadprogramme:



Virus (orange)

Smartphone, Tablet oder Computer.

Blockiert deinen Computer und erpresst dich, damit du ihn wieder benutzen kannst.

Spioniert dich aus, um an Namen, Passwörter oder andere Informationen zu gelangen.

Verbreitet sich über Internetseiten, auf denen du dir gratis die neusten Kinofilme herunterladen kannst.



Wurm (gelb)

Zerstören Dateien, beschädigen andere Programme oder beeinflussen irgendwie dein Gerät.

Versteckt sich auf deinem Gerät. Schickt sich selbst an andere Geräte.

Versteckt sich auf deinem Gerät in harmlosen Dateien. Wartet darauf, weitergeschickt zu werden.

Verbreitet sich häufig über E-Mail Anhänge.



Trojaner (grün)



Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

Was sagst du zu den Aussagen der Kinder? Welche Probleme siehst du und welche Ratschläge kannst du dem Kind geben? Welches Kind verhält sich richtig?



Unbekannte E-Mail Anhänge öffne ich, schließe sie aber danach ganz schnell wieder. So hat ein Virus keine Zeit auf mein Gerät zu kommen.

Deine Meinung:

Kostenlose Downloads sind immer sicher. Sie werden überprüft, bevor sie ins Internet gestellt werden.

Deine Meinung:



Wenn auf meinem Gerät eine Nachricht erscheint, dass es einen Virus hat, dann muss ich schnell auf die Meldung tippen oder klicken.

Deine Meinung:



Aktualisierungen installiere ich nicht. Dann würde sich mein Smartphone ausschalten. Ich kenne das Passwort nicht, das man beim Neustarten braucht

Deine Meinung:





Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

„Beende die Sätze. Das Kapitel 5 des Lernmoduls hilft dir dabei.“



Anzeichen für einen Virus.

- Dein Akku hält _____
- Dein Smartphone wählt _____
- Dein Smartphone verschickt _____
- Dein Gerät stürzt _____
- Das Internet ist plötzlich _____
- Nach dem Anschalten _____
- Werbung erscheint _____
- Die Smartphone-Rechnung _____



Zum Onlinekapitel

„Was hilft gegen Schadprogramme? Umkreise richtige Aussagen.
Das Kapitel 6 des Lernmoduls hilft dir dabei.“



Nicht mehr ins Internet gehen

Polizei rufen

Daten regelmäßig sichern

Leicht auf das Gerät schlagen

Antivirenprogramm starten

Techniker anrufen

E-Mail-Adresse löschen

Gerät aus- und wieder einschalten

Resetten des Gerätes



ELTERNBRIEF

Liebe Eltern und/oder Erziehungsberechtigte,

Ihr PC reagiert sehr verzögert, Seiten bauen sich nicht mehr auf, aufgehende Fenster (Pop-ups) lassen sich nicht mehr schließen (oder vermehren sich sogar). Dann ist Ihr Gerät wahrscheinlich krank – es hat einen Virus! Smartphones und Tablets werden eher von Trojanern befallen. Das sind kleine Programme, mit denen Sie jemand ausspionieren kann: Einmal (versehentlich oder ohne Ihr Wissen) installiert, ermöglichen Trojaner Fremden Zugang zu persönlichen Daten.

Leider vernachlässigen wir den Schutz unserer Geräte häufig. Schon Kinder sollten aber früh lernen, dass sie für die Geräte, die sie besitzen oder die sie nutzen, auch zuständig sind. Dazu gehört ein pfleglicher Umgang und das Grundlagenwissen, wie sie geschützt und gewartet werden müssen: also das regelmäßige Aktualisieren von Antivirusprogrammen und der Firewall sowie ein gutes Passwort.



Wir haben uns im Unterricht das Lernmodul „Viren und andere Computerkrankheiten“ des Internet-ABC angeschaut.

Darin werden diese Themen besprochen:

- Was sind Viren, Würmer und Trojaner?
- Wie kann man sein Gerät (Computer, Tablet, Smartphone) schützen?
- Wie erkennt man, dass sein Gerät einen Virus hat?
- Was kann man in diesem Fall dagegen tun?



UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Lassen Sie sich von Ihrem Kind das Lernmodul „Viren und andere Computerkrankheiten“ zeigen und sprechen Sie mit Ihrem Kind über einzelne Punkte.
- Drucken Sie den „Merkzettel gegen Viren, Würmer und Trojaner“ in Kapitel 7 des Lernmoduls aus und heften Sie ihn an einen sichtbaren Ort, zum Beispiel an die Wand bei dem Familien-PC.
- Spielen Sie eine Runde „Viren-Scanner“ am Ende des Lernmoduls.

TIPP

Prüfen Sie die Einstellungen auf dem Gerät Ihres Kindes. Für mobile Geräte: www.internet-abc.de/sicherheit-technik



Viele Grüße und passen Sie gut auf Computer, Tablet und Smartphone auf.

Ihr/Ihre



LINKS UND WEITERE INFORMATIONEN:

Internet gemeinsam entdecken (Broschüre):

www.internet-abc.de/broschuere-internet-gemeinsam-entdecken

Sicherheitseinstellungen:

www.internet-abc.de/sicherheit-technik

Mediennutzungsvertrag:

www.mediennutzungsvertrag.de



Verein „Internet-ABC e. V.“

Geschäftsstelle und Projektleitung
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Postfach 10 34 43
40025 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 77 00 7 – 172; – 119
Fax: 0211 / 77 00 7 – 335
E-Mail: internet-abc@medienanstalt-nrw.de

Internet-ABC e. V. – Mitglieder

Landesanstalt für Medien NRW, Vorsitz · Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) · Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) · Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) · Bremische Landesmedienanstalt (brema) · Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) · Medienanstalt Hessen · Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) · Medienanstalt Rheinland-Pfalz · Landesmedienanstalt Saarland (LMS) · Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) · Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) · Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) · Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)

Internet-ABC e. V. – Fördermitglieder

Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz · Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB) · Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) · Initiative D21 e. V. · Stiftung Datenschutz · Stiftung Digitale Chancen

Die Projektplattform Internet-ABC wird vom Verein Internet-ABC e. V. umgesetzt.



UNESCO-Preis

Als erste deutsche Einrichtung hat das Internet-ABC 2011 den angesehenen King Hamad bin Isa Al-Khalifa-Preis der UNESCO für den vorbildlichen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Bildung erhalten.

Gestaltung

NHD STUDIO
Nadine Hawle
www.nhd-studio.de

Genutztes Bildmaterial

Copyright © 2010-2024 Freepik Company S.L.